

Kontextanalyse: Karte der Gefahr

Arbeitsblatt für den Rundgang und die laufende Pflege der Karte – die Geografie der Gefahr im eigenen Haus

Bezug im Buch: Abschnitt 1.2 (mit 1.1 und 1.3); Norm: Abschnitte 4.1 und 4.2, einschließlich der Klima-Änderung von 2024.

So benutzen Sie diese Vorlage

- 1. Gehen Sie das Haus ab, vom Keller bis zum Dach, gemeinsam mit Beschäftigten aus den Zonen. Folgen Sie den Wegen der Arbeit, nicht nur den Räumen.
- 2. Tragen Sie je Zone ein, welche Gefahr vorherrscht, wer ihr ausgesetzt ist und wann sie sich zuspitzt: mit Saison, Auslastung, Wetter und Tageszeit.
- 3. Halten Sie die äußeren und inneren Themen fest (Norm 4.1) und prüfen Sie, ob der Klimawandel für Ihr Haus ein relevantes Thema ist.
- 4. Ziehen Sie den Schluss: Welche Zonen sind die heißesten, und welche Entscheidungen folgen daraus? Eine Karte, die nichts auslöst, ist Dekoration.
- 5. Legen Sie Auslöser und Termin der nächsten Überprüfung fest. Die Karte lebt: Sie wird bei Umbau, Vorfall und Saisonwechsel erneut betrachtet.

A Haus-Steckbrief

Haus / Betrieb		Ort • Land (D / A / CH)	
Zimmer		Stand / Version	
Erstellt am		Erstellt von	
Rundgang am		Mit (Funktion)	

Gebäude <i>Alter, Grundriss, Umbauten, Erweiterungen</i>	
Betriebsart und Spitzen <i>Saison, Feste, Feiertage, Großereignisse</i>	
Beschäftigte <i>Stamm- und Saisonpersonal, Sprachen im Haus, Nachtbesetzung</i>	
Oberste Leitung <i>wer die Rechenschaft trägt (Norm 5.1)</i>	

Bereiche mit eigener Gefahrenlandschaft (Zonen laut Abschnitt 1.2):

- ☐ Küche ☐ Wäscherei ☐ Wellness & Bad ☐ Technik & Dach ☐ Keller & Lager ☐ Front Office & Nacht

weitere Zonen des Hauses (z. B. Personalgänge, Dienstbotentreppe, Anlieferung, Lastenaufzug):

B Externe und interne Themen (Norm 4.1)

Die vorgedruckten Themen stammen aus Abschnitt 1.2. Streichen Sie, was bei Ihnen nicht zutrifft, und ergänzen Sie, was fehlt. Die Norm verlangt das Ergebnis, das Kennen des eigenen Geländes, keine bestimmte Methode: weder SWOT noch PESTEL noch eine Software.

B1 Externe Themen

Thema	Was gilt dafür in unserem Haus?	Betroffene Zonen
Klimawandel, Hitzewellen (siehe Teil D)		
Arbeitsschutzrecht und seine Vollzugsbehörden		
Angespannter Arbeitsmarkt		
Saisonale Dichte der Gäste		
Erwartungen der Veranstalter großer Ereignisse		

B2 Interne Themen

Thema	Was gilt dafür in unserem Haus?	Betroffene Zonen
Alter und Grundriss des Gebäudes		
Mischung aus Stamm- und Saisonpersonal		
Sprachen, die in der Küche gesprochen werden		
Zustand der Technik		

B3 Zusammenspiel der Themen

Kontextanalyse heißt nicht, Faktoren aufzulisten, sondern ihr Zusammenspiel zu sehen (Abschnitt 1.2).

Thema A × Thema B	Folge für die Gefahr
Beispiel: Fachkräftemangel (extern) trifft auf ein altes, verwinkeltes Gebäude (intern)	unerfahrene Saisonkräfte auf gefährlichen Wegen
Beispiel: Klimaerhitzung (extern) trifft auf eine Küche ohne ausreichende Lüftung (intern)	aus einem heißen Arbeitsplatz wird ein gesundheitsgefährdender

C Gefahrengografie: Zonen × Zeit

Beispiel aus Abschnitt 1.2 (Tabelle 1): Küche, Hitze, Schnitt, Verbrennung, Sturz; Köche und Küchenhilfen; Service-Spitzen, Sommer. Die Küche im ruhigen März kommt mit der Grundausstattung aus, im überfüllten August braucht sie zusätzliche Hände, klarere Wege und engere Aufsicht. Tragen Sie ein, was in Ihrem Haus gilt.

Zone	Vorherrschende Gefahr	Wer ist exponiert	Saison	Auslastung	Wetter	Tageszeit, Nachtbetrieb
Küche						
Wäscherei						
Wellness & Bad						
Technik & Dach						
Keller & Lager						
Front Office & Nacht						

„Wann es sich zuspitzt“ lesen Sie in den Spalten Saison bis Tageszeit. Dieselbe Zone verlangt zu verschiedenen Zeiten verschiedenen Schutz; wer nur die Zone sieht und nicht ihre Spitze, rüstet für den Durchschnitt.

C Gefahrengeografie: Wege und Grenzen

C2 Wege der Arbeit

Der Rundgang gewinnt, wenn er der Bewegung der Arbeit folgt statt der Bequemlichkeit des Aufzugs. Wer die Wege geht, die das Personal täglich geht, sieht die Gefahren, die das Personal täglich trifft.

Weg (von - nach)	Gefahren entlang des Weges	Zonen, die er verbindet
Weg der schmutzigen Wäsche: von der Etage in den Keller		
Weg des Tellers: von der Anlieferung über die Küche bis zum Spülbereich		
Weg der Technik: vom Werkraum aufs Dach		

C3 Gefahren, die Abteilungsgrenzen überschreiten

Die Geografie der Gefahr ist eine Landschaft, kein Organigramm. Zeichnen Sie die Karte nicht nach Abteilungen.

Gefahr / Stelle	Betroffene Abteilungen und Zonen
Beispiel: nasser Boden vor dem Lastenaufzug	Wäscherei, Anlieferung, Etagenservice
Beispiel: Hitze der Küche reicht bis in den Spülbereich	Küche, Spülbereich, Durchreiche

D Klima und Hitze als relevantes Thema

Seit der Klima-Änderung von 2024 ist in 4.1 zu bestimmen, ob der Klimawandel ein relevantes Thema ist; 4.2 enthält dazu einen Hinweis zu den interessierten Parteien. Verlangt ist die Prüfung, nicht die Rettung des Klimas. In einem Betrieb mit Hitze, Feuchte und körperlicher Arbeit ist die Antwort laut Buch selten ein Nein.

Ist der Klimawandel (Hitzewellen) für unser Haus ein relevantes Thema? ☐ ja ☐ nein

Begründung Auch bei „nein“ festhalten, warum	
Betroffene Zonen und Tageszeiten z. B. Küche, Wäscherei, Spülküche, Dachgeschosse ohne Kühlung	
Parteien mit Anforderungen zum Klimawandel Hinweis in 4.2, vgl. Register Abschnitt 1.3	

E Wechselwirkung mit den interessierten Parteien

Die Bestimmung der Parteien und ihrer relevanten Erfordernisse gehört in das Register der interessierten Parteien (Abschnitt 1.3, Norm 4.2). Hier halten Sie nur fest, wo Parteien auf die Geografie der Gefahr treffen. Die Beschäftigten sind stets eine relevante Partei.

Partei (laut 1.3)	Berührt welche Zone oder welches Thema?	Hinweis ins Register
Beschäftigte		
Arbeitnehmervertretung		
Gewerkschaft		
Unfallversicherer		
Aufsichtsbehörde		
Fremdfirmen & Leiharbeit		
Gäste & Dritte		
Firmenkunden		

F Schlussfolgerung

Die drei gefährlichsten Zonen <i>und warum sie es sind</i>	
Die drei Zonen, in denen wenig geschieht	
Entscheidungen, die diese Karte auslöst <i>Schutz, Mittel, Begehung, Unterweisung; Übergabe an die Gefährdungsbeurteilung (6.1.2)</i>	

Prüfstein: Würde dieses Blatt jemandem, der das Haus nicht kennt, zeigen, wo und wann es gefährlich ist? ☐ ja ☐ nein
Standort der Karte (Reifegrad, Abschnitt 1.2): ☐ 1 Pauschal ☐ 2 Brennpunkte ☐ 3 Kartiert ☐ 4 Lebendig

G Aktualisierung

Anlass dieser Überprüfung:

☐ erste Erfassung ☐ Umbau ☐ neue Anlage ☐ neue Dienstleistung ☐ Vorfall ☐ Beinahe-Unfall ☐ Saisonwechsel
☐ Auslastungswechsel

Tritt einer dieser Auslöser ein, wird die betroffene Zone erneut betrachtet. Mindestens bei jedem Saison- und Auslastungswechsel wird die Karte geprüft.

Nächste Überprüfung

Geprüft (Leitung)

Zuständig

Datum, Unterschrift

Was diese Vorlage nicht ist

Keine Gefährdungsbeurteilung: Die Vorlage liefert den Rahmen, die einzelnen Gefährdungen ermittelt die Beurteilung nach 6.1.2. Sie schreibt keine Methode vor (weder SWOT noch PESTEL noch Heatmap-Software). Sie ersetzt weder die Norm noch eine Rechtsberatung; verbindlich ist die jeweils gültige Fassung von Gesetz und Norm. Maßgeblich ist heute die ISO 45001:2018 (EN ISO 45001:2023, ergänzt um die Klima-Änderung A1:2024); die Revision (ISO/DIS 45001, 2027 erwartet) ist ein Entwurf und bindet nicht.